

Schönried

| | | | | |
|--|---|--------------------|----------------------|--------|
| Schulort: | Kanton 1799: Schönried | Oberland Saanen | Ort/Herrschaft 1750: | Bern |
| Konfession des Orts: | reformiert | Saanen | Kanton 2015: | Bern |
| | Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: | Saanen | Gemeinde 2015: | Saanen |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 16-17 | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1346: Schönried, [http://www.stapferenquete.ch/db/1346]. | | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Schönried (Niedere Schule, reformiert) | | | |

ANTWORT Über den Zustand der Schulen an diesem Orte

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

Name des Ortes, ist das Schönried, ein Flecken gehörig zu der Kirchengemeinde Agentschaft und *Districte* Saanen. *Canton* Oberland.

Die Entfernung der zu diesem Bezirk gehorigen Häuser
a Bergmatten ligt an den Bergen gegen der Sonen Aufgang sind 6 Häuser bey einer halben Stunde entfernt,
b In der gleichen Gegend eine Viertelstunde näher dem Schul Orte sind 3 Häuser heißt Hubel.
c An der Schatseiten sind 4 Häuser bey einer halben Stunde entfernt auch an den Bergen.
d Dene zerstreute Häuser 16 bey einer Viertelstunde entfernt
e Im Flecken selbst sind 40 Häuser doch alle zerstrr, zerstreuet thut 69 Häuser.

Gegen Morgen grenzet an die Hohenegg Schul entfernt bey einer Stunde.
Gegen Mittag an die Grenzen der Grubenschul 3 Viertel Stund entfernt.
Gegen Abend an die Grenzen der obern Dorf Schul bey einer Stunde entfernt.
Gegen Mitternacht an den Bergen.
Klaßen sind keine.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

Was in der Schule gelehret wird ist dieses.
a Lesen und Silbieren in der heiligen Bibel.
b Das von Tag zu Tag außen gelehrt anhören.
c Wird ein Gebet gehalten und mit dem Gebet welches Jesus seine Jünger gelehret hat beschloßen.
d Absingen der Psalmen Davids in 4 Stimmen.
e Fragen einicher Historie aus Hübners Kinderbibel
f Das außen gelehrt zuweilen anhören. |[Seite 2] Als die Fragen deß Heidelbergischen Unterweisers Psalmen Davids, Vest-Lieder. Dene die Kinder unterweisen in den Anfangs-Gründen der Christlichen Religion nach Anleitung deß Heidelbergischen Catechismus. Entlich werden die Schulen mit Gebet beschloßen. Die Schulen werden nur im Winter von Martine biß Anfangs Abrilliß gehalten und alle Sonntag Kinderlehr
Schulbücher sind das heilige Wort Gottes alt und neu Testament, Psalmen Davids Trantsponiert durch Johan Ulrich Sulzbergeren, Hübners Kinderbibel, Daß Der Heidelbergische Unterweiser oder Caticismo worans unter Gottes Segen die Anfangsgründe der wahren Gottlichen Religion gelegt werden weil er uns nebst der H: Bibel die ganze Heilsordnung am allerteütlichsten vorstellt und bey deßen Unterricht jeder Christ wünschet zu leben und zu sterben, auch der Weitenbach und kleine Lampen.
Die Vorschriften werden nach den Fahigkeiten gegeben.
Die Schule dauret Taglich von 10 beß 2 Uren.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
III.11.b Auf welche Weise?
III.11.c Wie heißt er?
III.11.d Wo ist er her?
III.11.e Wie alt?
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?

Der Schullehrer ist beßher von dem Pfarrer und einichen Vorgesezten unter der Aufsicht des Amtmanns verordnet und bestellt worden und alljährlich vor dem Anfang der Schulen bestätigt.
Er heißt Johan Jacob Schwenter
Jst von Saanen
Jst zwey und dreißig Jahr alt
Hat ein Weib und vier Kinder
Jst 11 Jahr Schullehrer gewesen allezeit in dieser Gemein

| | | |
|--------------------------------------|---|---|
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | [Seite 3] Vorher ware er ein Schumacher. |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Neben dem etwas Feldbau. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | Schulkinder sind 56. |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Knaben 29. Mädchen 27. |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | |
| IV. Ökonomische Verhältnisse. | | |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Schulfund ist keinen |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | a Die Besoldung ist theils eine Gabstift b Theils zalt die Landschaft c Das leztere dan von einer Gabstiftung herkommen |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | Welches zu beförderung der Schulen ist vergabet worden dises ist in etwas mit dem Armengut vereiniget |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | Schulhaus ist keines sondern der Schulvogt muß für die Schulstube sorgen und zalt |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | jährlich 65 bazen. |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Schulhaus ist keines sondern der Schulvogt muß für die Schulstube sorgen und zalt jährlich 65 bazen. |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | Einkomen des Schullehrer ist nur in Gelt 28 Kronen |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.a | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.b | Stiftungen? | |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.d | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.g | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |

Bemerkungen

Anmerkung

Daß Gott sein Wort, Gnad und heiligen Geist bey uns laßen wolle biß an der Welt Ende Amen.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 16-17 |
| Briefkopf | ANTWORT Über den Zustand der Schulen an diesem Orte |
| Transkriptionsdatum | 03.10.2012 |
| Datum des Schreibens | |
| Faksimile | 1346BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_16-17.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | |
| Verfasser Vorname | |
| Vom Lehrer verfasst? | Nein |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|------------------|--------------------|----------|--------------------|----------------------|
| Name | Schönried | Kanton 1799 | Oberland | Kanton 1780 | Bern |
| Konfession | reformiert | Distrikt 1799 | Saanen | Kanton 2015 | Bern |
| Ortskategorie | | Agentschaft 1799 | Saanen | Amt 2000 | Obersimmental-Saanen |
| Eigenständige Gemeinde? | Nein | Kirchgemeinde 1799 | Saanen | Gemeinde 2015 | Saanen |
| Ist Schulort? | Nein | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Höhenlage | | | | | |
| Geo. Breite | 588622 | | | | |
| Geo. Länge | 150550 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schönried (ID: 1808)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | 4 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Nein |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3518)

Name: Schwenter
 Vorname: Johann Jakob

Weitere Informationen

| | | | |
|------------------------|-------------|--------------|---------------|
| Alter: | 32 | Herkunft: | Saalen |
| Geschlecht: | Mann | Konfession: | reformiert |
| Zivilstand: | verheiratet | Im Ort seit: | 11 Jahren |
| Hat er eine Familie? | Ja | Lehrer seit: | 11 Jahren |
| Anzahl Kinder: | 4 | Erstberuf: | Schuster |
| Weitere Verrichtungen? | Ja | Zusatzberuf: | Keine Angaben |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 29 |
| Mädchen | | 27 |
| Kinder | | 56 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |